

# Auf Meiers Wiesen wird gebaut

Erster Spatenstich in Bennigsen: Sechs von 18 Grundstücken sind bereits verkauft

In Bennigsen kann wieder gebaut werden: Das Baugebiet Meiers Wiesen ist am Sonnabendvormittag offiziell mit dem ersten Spatenstich freigegeben worden. Es bietet Platz für zehn Einfamilienhäuser und acht Doppelhaushälften.

VON SUSANNE WEBER

**BENNIGSEN.** Bürgermeister Jörg-Roger Hische, Ortsbürgermeister Hartmut Rieck und die Geschäftsführer von Hannover Haus, Stephanie Ewe und Andreas-Joachim Hecht, legten selbst Hand an: Mit dem ersten Spatenstich gaben sie das Areal an der Sebastian-Kneipp-Straße für die Erschließung frei.

Die Planungen für das Baugebiet im Zentrum von Bennigsen laufen bereits seit Jahren. Vor neun Monaten übernahm der Erschließungsträger Hannover Haus das Grundstück. Geschäftsführer Hecht hofft, mit den Erschließungsarbeiten in acht Wochen fertig zu sein. Denn schon sechs der 18 Grundstücke seien verkauft. „Bennigsen hat lange genug gewartet, nun geht es endlich los. Demnächst wird hier einiges aufgewühlt“, versprach Hecht.

Bürgermeister Jörg-Roger Hische freute sich darüber, dass die Lücke in der Ortsmitte jetzt geschlossen wird. „Ich bin auch Bennigser und war in die Geschichte des Baugebietes, die nicht endlos war, aber lange andauerte, involviert“, sagte Hische. Den Springer Neubürgern, die demnächst im Baugebiet ihr Zuhause schaffen wollen, steckte Hische zur Begrüßung ein Springer Wappen an.

Ortsbürgermeister Hartmut Rieck sprach ein Loblied auf den Ort: Er stellte die Vorzüge Bennigsens mit den Bahnverbindungen, einem Freibad, einer funktionierenden Gastronomie und dem Einzelhandel dar. „Ich selbst bin



Nach getaner Arbeit überreicht Jörg-Roger Hische den Spaten an die zukünftigen Bauherren und Neubürger von Bennigsen, Jessika und Jörg Niemetz mit Sohn Rick (zehn Monate) aus Altwarmbüchen. Weber

1986 aus Barsinghausen hierher gezogen und möchte nicht mehr weg. Das Gefühl wünsche ich auch den jungen Familien mit ihren Kindern, die sich ansiedeln“, sagte Rieck.

Für Jörg und Jessika Niemetz aus Altwarmbüchen gab es nach dem Spatenstich ein weiteres Präsent von Hische. Da die junge Fa-

milie zu den künftigen Bennigsern zählt, erhielten sie den Spaten des Bürgermeisters mit den Worten: „Den werden sie bestimmt bald brauchen.“

Familie Niemetz kann es kaum erwarten, ihr eigenes Domizil zu beziehen. „Wir haben uns hier spontan wohlgefühlt. Die Anbindung nach Hannover sowie die

Einkaufsmöglichkeiten sind optimal, und für unseren Sohn Rick gibt es einen Kindergarten“, erklärte Jessika Niemetz.

Der Quadratmeterpreis für das Bauland liegt zwischen 110 und 135 Euro. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter Telefon (05 11) 6 16 79 80 und im Internet: [www.hannover-haus.de](http://www.hannover-haus.de).

## Schlägereien in der Innenstadt

**SPRINGE.** Am Wochenende ist es zu verschiedenen körperlichen Auseinandersetzungen in der Innenstadt gekommen: Laut Polizeiangaben hat ein 33-jähriger Völkener am Sonnabend um 4.20 Uhr auf der Straße Zum Niederntor einem 22-jährigen Eldagser einen Faustschlag aufs Auge versetzt. Der Eldagser wurde leicht verletzt.

Zehn Minuten später legte sich eine Gruppe Männer mit dem 33-jährigen Völkener und seinem 30-jährigen Begleiter aus Springe an. Im Verlauf der Auseinandersetzung wurden die beiden Männer getreten und geschlagen. Die Polizei sucht Zeugen der Schlägerei: Telefon (0 50 41) 9 42 90. mw

## Sonnenschirm angezündet

**SPRINGE.** Zwei Brandstifter haben am Sonntagmorgen um 1.30 Uhr vor dem Eiscafé am Markt einen Sonnenschirm angezündet. Es entstand ein Schaden in Höhe von 250 Euro. Die Polizei bittet Zeugen, die Angaben zur Tat machen können, sich unter Telefon (0 50 41) 9 42 90 zu melden.

## Mercedes gerät ins Schleudern

**GESTORF.** Ein 29-jähriger Mann aus Hessisch Oldendorf ist am Freitag mit seinem Mercedes auf der Kreisstraße 216 verunglückt. Der Mann war gegen 13.40 Uhr von Gestorf in Richtung Völkens unterwegs. Beim Beschleunigen geriet sein Auto auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern. Das Fahrzeugheck brach aus, der Wagen drehte sich und prallte mit dem Heck gegen einen Baum. Der Fahrer wurde leicht verletzt. Der Schaden beträgt 7500 Euro. mw

### DA WAR NOCH MEHR

#### Märchentag im Wisentgehe

Im Wisentgehe hat sich gestern alles rund um Märchen gedreht. Für Kinder gab es viele Mitmachaktionen wie das Spinnen von Wolle und ein Märchentheater.

#### Bläser geben Konzert in Johanneskirche

Der Sprengelbläserkreis unter der Leitung von Henning Herzog gastierte gestern Abend in der Johanneskirche in Völkens. Das Motto lautete „On the Sunnyside“.

#### Kleingärtner feiern 25-jähriges Bestehen

1982 wurde der Kleingartenverein Springe gegründet. Die Hobbygärtner feierten gestern Nachmittag ihr 25-jähriges Bestehen auf der neuen Gartenanlage.

Die ausführlichen Berichte lesen Sie morgen.

## ZDF-Fernsehteam will vom Freischießen berichten

Carsten Schridde wird Luftgewehrkönig, Mirko Reinecke Bürgerkönig

VON FRIEDHELM LÜDERSEN

**ELDAGSEN.** Volksfeststimmung herrschte am Sonnabendabend rund um das Schützenhaus in Eldagsen: 113 wollten Bürgerkönig werden und 142 Bürger schossen um den Titel des Luftgewehrkönigs. Entsprechend ausgelassen war die Stimmung und damit die Generalprobe für das Städtische Freischießen am kommenden Wochenende gelungen.

„Unser Schießen wird immer beliebter“, stellte Ortsbürgermeister Ralf Burmeister angesichts der hohen Teilnehmerzahlen an den beiden Schießwettbewerben bei der Proklamation fest. Im vergangenen Jahr schossen 98 Teilnehmer um den Bürgerkönigs- und 129 um den Luftgewehrkönigstitel. Burmeister ließ sich von drohenden Regenwolken und bei heraufziehender Dämmerung nicht aus der Ruhe bringen und ehrte Kraft seines Amtes die Könige.

Luftgewehrkönig wurde mit einem 12,0 Teiler Carsten Schridde vor Claudia Heitmüller (16,8) und Achim Fischer (35,2).

Beim Wettbewerb um den Titel



Die neuen Majestäten: Carsten Schridde (links) und Mirko Reinecke. Lüdersen

Bürgerkönig bewies Mirko Reinecke die ruhigste Hand und das beste Auge. Er holte sich mit 30 Ring und einem 65,3 Teiler die Scheibe. Er verwies Jens Andres und Peter Eicke auf die Plätze.

Eicke als Vorsitzender des veranstaltenden Schützenrates hatte die Gäste willkommen geheißen und gleichzeitig eine frohe Botschaft mitgebracht. Ein Fernsichteam vom ZDF will über das Städtische Freischießen berichten. Die ersten Filmaufnahmen sind für Freitag, 22. Juni, geplant. „Dann treffen sich alle Preisträger und amtierenden Könige um 16 Uhr am Schützenhaus, um von dort zur Auftaktveranstaltung des Freischießens zu marschieren“, kündigte Schützenratsvorsitzender Peter Eicke an.

Gestern Nachmittag schoss der Damenschießclub Eldagsen die Königin aus. Es siegte mit 30 Ring Renate Schatkowski.

Mehr lesen Sie morgen

## 71-jähriger wird schwer verletzt

**GESTORF.** Ein 71-jähriger aus Bennigsen ist am Freitag bei einem Unfall schwer verletzt worden. Das teilte die Polizei gestern mit. Der Bennigser war um 12.30 Uhr mit seinem BMW auf der Landesstraße 460 von Gestorf in Richtung Bundesstraße 3 unterwegs. In einer Linkskurve geriet er mit seinem Wagen auf den Seitenstreifen und kam anschließend ins Schleudern. Der BMW stieß gegen einen Baum. Der Schaden beläuft sich auf 8100 Euro. mw

## Unfall: Hund läuft vor Auto

**SPRINGE.** Die Polizei sucht einen braunen, größeren Hund, der am Sonnabend um 10.25 Uhr herrenlos auf der Bernauer Straße unterwegs war. Das Tier lief vor das Auto eines 44-jährigen Münderaners, der ausweichen musste und den Wagen gegen den Bordstein setzte. Der Schaden beträgt 1000 Euro. Hinweise: (0 50 41) 9 42 90. mw